



Fortuna Düsseldorf
Handballabteilung

Hygienekonzept
für die Spielzeit 2021/2022
Stand: 13. Januar 2022

Verfasst von
Markus Hausdorf

aktualisiert von
Kai-Uwe Riepenhausen

1. Allgemeines

Die Handballabteilung von Fortuna Düsseldorf startet in die Spielzeit 2021/2022 mit folgenden acht Mannschaften:

- 1. Frauen (3. Liga)
- 2. Frauen (Oberliga)
- 3. Frauen (Bezirksliga)
- 4. Frauen (Kreisliga)
- 1. Herren (Landesliga)
- 2. Herren (Bezirksliga)
- weibliche A1-Jugend (Nordrheinliga)
- weibliche A2-Jugend (Kreisliga)

Dieses Konzept bezieht sich auf die Heimspiele in der Sporthalle an der Graf-Recke-Straße.

2. Einlass-/Auslass-Management / Massnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt

Alle Spieler*innen betreten die Graf-Recke-Straße mit FFP2-Maske über den Sportlereingang (links). Von dort aus geht es direkt in die ausgeschilderten Kabinen. Am Eingang muss sich dieser Personenkreis registrieren. Für Spieler*innen von Fortuna Düsseldorf gilt die 2G+ Regel (Geimpft oder Genesen plus maximal 24 Stunden altem Schnelltest oder geboostert). Ausgenommen vom Test sind Schüler*innen, diese gelten durch die Schultestungen als getestet. Für Spieler*innen von Gastvereinen gilt das Hygienekonzept des DHB. Beim Zutritt zur Halle haben sich diese Personen die Hände zu desinfizieren, hier steht ein Ständer mit Desinfektionsmittel. Vor-Ort-Testungen durch die Vereine sind möglich.

Die Mannschaften werden durch Ausschilderungen in die richtigen Kabinen geführt.

Die Zuschauer nutzen dann den Zuschauereingang (ganz rechts). Der Mindestabstand bei der Registrierung und an der Kasse ist einzuhalten. Ebenso ist natürlich eine FFP2-Maske bis zum Einnehmen des Sitzplatzes zu tragen. Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche von

6 bis 15 Jahren (hier kann auch eine Op Maske getragen werden) Jugendliche ab 16 Jahren müssen eine FFP2 Maske tragen, ansonsten gilt für die genannte Personengruppe der Zuschauer die aktuell gültige Coronaschutzverordnung für den Sport. Auf der Tribüne kann die Maske unter Einhaltung der AHA Regeln abgenommen werden. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Maske dauerhaft getragen werden.

Um zur Toilette oder zum Catering zu gelangen, ist den angebrachten Schildern Folge zu leisten. Hier ist auf Abstand und das Tragen der Masken zu achten. Beim Betreten der Halle sind die Laufrichtungen zwingend einzuhalten, siehe Hinweisschilder.

Menschenansammlungen im Vorraum sind zu vermeiden.

3. Kabinen / Räume / Vor und während dem Spiel

Nur am Spielbetrieb beteiligte Personen sowie das Personal von Fortuna Düsseldorf gelangen in den Spieler/innen-Bereich der Graf-Recke-Straße. Diese müssen sich zwingend am Eingang registrieren und ihre Kontaktdaten hinterlegen.

An der Eingangstür der Umkleide- und Duschräume sind Schilder mit der Zuteilung der Mannschaften sowie Hinweise auf das Abstandsgebot und die Hygienemaßnahmen angebracht.

Bei Spielen der 3. Liga wird ein Raum für das Kampfgericht eingerichtet: Auch hier ist eine FFP2-Maske zu tragen, der Abstand ist einzuhalten.

Bei Spielen der 3. Liga wird für die Behandlung von Spieler/innen pro Mannschaft ein Physioraum eingerichtet. In dieser Kabine dürfen sich nicht mehr als zwei Personen aufhalten. Beide sind verpflichtet eine FFP2-Maske zu tragen. Nach den Behandlungen ist die Liege zwingend zu desinfizieren.

Vor den Spielen ist der Laptop gründlich zu reinigen, bei der Nutzung des Gerätes und auch der Zeitmessanlage wird das Tragen der Einmal-Handschuhe empfohlen.

Ebenfalls sind die Mannschaftsbänke vor dem Spiel und in der Halbzeitpause zu desinfizieren.

Mannschaften und Schiedsrichter betreten das Spielfeld durch getrennte Gänge.

Wischer/innen haben eine FFP2-Maske während der Spiele zu tragen.

Bei einer Behandlung eines Physiotherapeuten auf dem Spielfeld, muss der Physiotherapeut FFP2-Maske tragen.

Auf den Gruß zu Beginn des Spieles wird ebenso wie auf das übliche Shake-Hands verzichtet.

Der Hallensprecher hat bei Spielen der 3. Liga auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hinzuweisen.

4. Zuschauer in der Halle / Sitzordnung

In der Sporthalle Graf-Recke-Straße dürfen insgesamt 100 Zuschauer zu den Spielen eingelassen werden. Es gilt die aktuelle Coronaschutzverordnung. Ausnahmen davon siehe Punkt 2.

Die Zuschauer haben beim Eintritt in die Halle eine FFP2-Maske zu tragen (Ausnahmen davon siehe Punkt 2). An der Kasse müssen sich Zuschauer über einen Barcode mit ihren Kontaktdaten registrieren. Mit der Registrierung bestätigt der Gast seine Symptommfreiheit. Darauf werden die Zuschauer mit einem Schild am Eingang hingewiesen.

Am Zuschauereingang befindet sich ein Ständer mit Desinfektionsmittel.

Beim Einnehmen der Sitzplätze dürfen die Zuschauer unter Einhaltung der AHA Regeln die Maske abnehmen. **Sollte dies nicht möglich sein, muss die Maske dauerhaft getragen werden.**

Zuschauer, die einen Stehplatz einnehmen, haben über die gesamte Spieldauer eine FFP2-Maske zu tragen (Ausnahmen davon siehe Punkt 2). Auf den Stehplätzen ist der Abstand einzuhalten.

Hinweisschilder, dass die Maske beim Verlassen des Sitzplatzes getragen muss, werden am Eingang und in der Halle angebracht. Zuschauer müssen sowohl beim Gang zum Catering als auch zur Toilette die Maske tragen.

Das Ordnungspersonal überwacht das Hygienekonzept inklusive der Mindestabstände.

5. Gastronomie

Das Catering in der Halle ist durch Hinweisschilder zu finden. Der Mindestabstand ist hier zwingend einzuhalten.

Der Verkauf von Getränken und einem kleinen Snackangebot erfolgt im Foyer der Sporthalle. Der Verkaufstresen wird mit entsprechend der Hygienevorschriften ertüchtigt und abgeschirmt.

Das Personal ist doppelt besetzt und teilt sich die Aufgaben Kasse und Warenausgabe. Ein kleiner Verzehrereich wird ausgeschildert. Hier sind die Abstandsregeln einzuhalten, entsprechende Hinweise und Markierungen werden angebracht.

Sowohl das Personal als auch die Zuschauer müssen am Verkaufsstand eine FFP2-Maske tragen. Entsprechende Hinweisschilder weisen darauf hin.

6. Toilettennutzung

Die Toiletten sind mit Hinweisschildern in der Halle leicht zu finden. In den Räumlichkeiten dürfen sich maximal 2 Personen gleichzeitig aufhalten. Vor den Toiletten steht ein Ständer mit Desinfektionsmitteln. Die am Spiel direkt beteiligten Spieler/innen dürfen nur die Toiletten in den Kabinen nutzen.

Toiletten, Kabinen und somit auch die Duschen, sind regelmäßig zu lüften. Dies bedeutet, dass die Kabinen nicht verschlossen werden dürfen. Sämtliche private Gegenstände sind daher in die Halle mitzunehmen.

Ein erhöhtes Reinigungsintervall ist vorgesehen und wird nach Aussage des SSB (Stadtsporthbund) mit dem Hausmeister vor Ort abgesprochen.

7. Optimierung der Hallenbelüftung

Soweit wie möglich sollen für eine regelmäßige Lüftung der Halle, alle Türen offenbleiben.

8. Definition Immunisierte:

Immunisierte Personen sind vollständig geimpfte oder genesene Personen.

9. Hygienebeauftragter

Bei weiteren Fragen steht Kai-Uwe Riepenhausen, der Hygienebeauftragte der Handballabteilung, gerne zur Verfügung. Seine Kontaktdaten lauten:

E-Mail: kai-uwe.riepenhausen@t-online.de

Handy: 0151/11556599